

## 12. Großhandelspreise für Eisenerze und Eisen In Jahresdurchschnitten und nach Stichtagen der Neufestsetzung (altes Reichsgebiet)

Inländische Erze frei Waggon Grubenanschluß — <i>R.M.</i> für 1000 kg													
Jahres- durch- schnitt	Spateisenstein		Brauneisenstein		Rot- eisenstein	Fluß- eisenstein	Jahre, Stichtage der Neu- festsetzung	Spateisenstein		Brauneisenstein		Rot- eisenstein	Fluß- eisenstein
	roh <sup>1)</sup>	geröstet	Oberhessischer (Vogelsbg.), 43 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Metall, 10 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Si O <sub>2</sub>	mangan- armer, 32 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Fe, 3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Mn	46 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Fe, 20 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Si O <sub>2</sub>	34 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Fe, 12 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Si O <sub>2</sub>		roh <sup>1)</sup>	geröstet	Oberhessischer (Vogelsbg.), 43 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Metall, 10 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Si O <sub>2</sub>	mangan- armer, 32 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Fe, 3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Mn	46 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Fe, 20 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Si O <sub>2</sub>	34 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Fe, 12 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Si O <sub>2</sub>
Grundpreise						Grundpreise							
1913....	2) 13,00	18,85			4)		1940 J. D.	13,60	16,00	13,80	11,00	13,83	12,47
1934....	13,60	16,00	10,00		10,50	9,20							
1935....	13,60	16,00	10,00		10,50	9,20	1933 1.6. . .	5) 13,60	6) 16,00	10,00		10,50	9,20
1936....	13,60	16,00	10,23		10,73	9,43	1936 1.6. . .	"	"	10,40		10,90	9,60
1937....	13,60	16,00	3) 10,75		3) 11,26	3) 9,92	1937 1.8. . .	"	"	3) 11,23		3) 11,77	3) 10,37
1938....	13,60	16,00	3) 11,56		3) 12,02	3) 10,62	1938 1.11. . .	"	"	3) 13,23	10,50	3) 13,27	3) 11,87
1939....	13,60	16,00	3) 13,23	10,50	3) 13,27	3) 11,87	1940 1.10.*)	"	"	15,50	12,50	15,50	14,25

Roheisen — <i>R.M.</i> für 1000 kg											
Jahre, Stichtage der Neufestsetzung	Gießerei-				Hämatit, 2,5-3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Si <sup>17)</sup>	Stahleisen	Spiegeleisen, 10-12 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Mn-Gehalt	Puddelleisen, Siegerländer			
	I	III	I	III							
	Frachtlage Oberhausen		ab ober Schles. Hütte						Frachtlage Apach <sup>14)</sup>	Frachtlage Siegen	
1913 J. D. ....	8) 77,50	8) 74,50			15) 63,00	8) 81,50	72,00	82,00	69,00		
1934 <sup>7)</sup> » .....	68,50	63,00	73,00	69,50	55,00	69,50	66,00	87,00	66,00		
1935 <sup>7)</sup> » .....	68,50	63,00	73,00	69,50	55,00	69,50	66,00	87,00	66,00		
1936 » .....	68,50	63,00	73,00	69,50	55,00	69,50	66,00	87,00	66,00		
1937 » .....	68,50	63,00	73,00	69,50	55,00	69,50	66,00	87,00	66,00		
1938 » .....	68,50	63,00	73,00	69,50	55,00	69,50	66,00	87,00	66,00		
1939 » .....	68,50	63,00	73,00	69,50	55,00	69,50	66,00	87,00	66,00		
1940 » .....	9) 70,50	9) 65,00	9) 75,00	9) 71,50	9) 57,00	9) 71,50	67,33	87,00	67,33		
1932 1.11. 7) ....	68,50	63,00	73,00	69,50	55,00	69,50	66,00	87,00	66,00		
Frachtlage frei Bahnwagen Empfangsbahnhof <sup>10)</sup>											
Zone I <sup>11)</sup>		Zone IV a <sup>12)</sup>		Zone II <sup>16)</sup>		Zone I <sup>11)</sup>					
1940 1. 9.*) ....	78,00	72,50	80,50	75,00	74,50	80,50	70,00	87,00	70,00		

Halbzeug und Walzwerkezeugnisse (Werksgrundpreise für Thomasgüte) — <i>R.M.</i> für 1000 kg														
Jahre, Stichtage der Neu- festsetzung	Roh- blöcke	Vorge- walzte Blöcke	Knüp- pel	Platinen	Form- eisen (Träger), Fracht- lage Ober- hausen <sup>23)</sup>	Stab- eisen, Fracht- lage Ober- hausen <sup>24)</sup>	Band- eisen <sup>25)</sup>	Walz- draht <sup>26)</sup>	Kesselbleche SN Güte 4,76 mm und darüber	Mittel- bleche 3 bis unter 4,76 mm	Feinbleche, Frachtlage Siegen			
											Grundpreise		Effektivpreise	
											1 bis unter 3 mm	unter 1 mm	0,5 mm Lagerformat 1000x2000mm	Flammofengeglüht <sup>29)</sup>
1913 J.D. ....	21) 82,50	89,60	100,00	21) 97,50	113,75	108,50	21) 117,50	126,25	25) 120,10	127,00	132,40	31) 138,00		
1934 » .....	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	127,00	119,40	129,10	130,90	144,00		224,50	
1935 » .....	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	127,00	119,40	129,10	130,90	144,00		224,50	
1936 » .....	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	127,00	119,40	129,10	130,90	144,00		224,50	
1937 » .....	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	127,00	119,40	129,10	130,90	144,00		224,50	
1938 » .....	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	127,00	119,40	129,10	130,90	144,00		224,50	
1939 » .....	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	127,00	119,40	129,10	130,90	144,00		224,50	
1940 » .....	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	127,00	119,40	129,10	130,90	144,00		224,50	
1931 1. 12.* <sup>18)</sup> 22) 83,40	22) 90,15	22) 96,45	22) 100,95	22) 107,50	22) 110,00	22) 117,00	22) 127,00	22) 119,40	22) 129,10	22) 130,90	30) 144,00	32) 224,50		

\* Die zuletzt genannten Preise gelten auch bis August 1941. — 1) Bis 1939 als Rohspat bezeichnet. — 2) tel. quel. — 3) Einschließlich des ab 1. August 1937 für Erze aus dem Lahn- und Dilgebiet sowie aus Oberhessen auf den Rechnungsbetrag erhobenen Zuschlags von 8 v H und einschließlich der vom Reichskommissar für die Preisbildung für die Zeit vom 1. November 1938 bis 30. September 1940 genehmigten Preiszuschläge (Brauneisenstein 2,00 *R.M.*, Rot- und Flußeisenstein 1,50 *R.M.*). — 4) 1913 wurde der Preis auf der Basis 50% Fe mit der Skala 0,40 *R.M.* je % Fe erstellt. Für 1913 würde sich rechnerisch ein Preis von 12,50 *R.M.* bei 46% Fe ergeben. Die Zusammensetzung war aber hinsichtlich Kalk- und Kieselsäuregehalt etwas günstiger als in der Nachkriegszeit. — 5) Gültig ab 1.1.1932. — 6) Gültig ab 1.4.1933. — 7) Bis 31.12.1935 nach Abzug von 6 *R.M.* Rabatt; ab 1.1.1936 Grundpreise bei Wegfall des Rabatts. — 8) Ab rheinisch-westfälisches Werk. — 9) Der Jahresdurchschnittspreis ist für die bis 31.8.1940 geltende Frachtgrundlage unter Berücksichtigung der am 1.9.1940 gelegentlich des Übergangs auf das System der Frankopreise eingetretenen Preiserhöhung von 6 *R.M.* je t berechnet. — 10) Bei einem Vergleich mit den bisherigen Preisen ist eine Preiserhöhung von 6 *R.M.* je t zu berücksichtigen. — 11) Rheinland-Westfalen einschl. Eupen-Malmedy. — 12) Schlesien einschl. Oberschlesien, des Olsagebietes, des östlichen Teiles des Sudetengaus und des südlichen Teiles des Warthegaues. — 13) Bis Februar 1936 als Luxemburger Qualität III bezeichnet. — 14) Frachtlage Wintersdorf 4 *R.M.* teurer. — 15) Ab Luxemburg. — 16) Süddeutschland einschl. Elsaß-Lothringen. — 17) 2-2,5% Si 1 *R.M.* billiger. — 18) Ab 1.10.1940 wurden die Einkaufspreise der Eisenverbraucher (Eisen verarbeitende Industrie, Handwerk und Baugewerbe) und des Handels in den Ostgebieten Großdeutschlands durch die Begrenzung der Frachtbelastung auf höchstens 25 *R.M.* je t ermäßigt. Bei Bezug auf der Frachtgrundlage Oberhausen wurde die höchstzulässige Fracht für Stab- und Formeisen auf 19, für Bandeisen auf 21 und für Walzdraht auf 22 *R.M.* je t begrenzt. Der Betrag, um den die tatsächlichen Frachtkosten diese höchstzulässige Frachtbelastung überschreitet, wurde von den Preisen der Walzwerkezeugnisse abgezogen. Die Mittel für diese Preisermäßigung wurden durch Zahlung eines Ausgleichsbetrages von 2 *R.M.* je t, der in eine für diesen Zweck beim Stahlwerksverband errichtete Ausgleichskasse zu zahlen war, beschafft. — 19) 1913 ab rheinisch-westfälisches Werk; bis Juni 1934 Frachtlage Dortmund oder Ruhrort. — 20) Gültig für Mengen über 200 t; bei Lieferung von 100 bis 200 t ein Zuschlag von 1 *R.M.*, bei Lieferung von weniger als 100 t ein Zuschlag von 2 *R.M.*. — 21) Januar 1914. — 22) Unter Berücksichtigung der ab 1.12.1931 bei ausschließlichem Bezug von Verbandsmaterial gewährten Sondervergütungen; diese betragen für Halbzeug 3, Walzwerkezeugnisse (außer Walzdraht) 5 und Bandeisen 6 *R.M.* je t. — 23) Frachtlage Neunkirchen (Saar) 6 *R.M.* weniger; für 1913 liegt ein hiermit vergleichbarer Preis nicht vor. — 24) Frachtlage Neunkirchen (Saar) 6 *R.M.* weniger; 1913 betrug der hiermit vergleichbare Preis Frachtlage Türkismühle 100,75 *R.M.*. — 25) Frachtlage Homburg (Saar) ab 1.12.1931 nach Abzug des Treurabatts (s. Anm. 22) 123 *R.M.*. — 26) Von den Verbandsgrundpreisen sind von 1.12.1931 bis 30.9.1934 18,30 *R.M.* Rabatt abgezogen; bis zu diesem Zeitpunkt stellten die angegebenen Preise die maßgeblichen Verkaufspreise für Walzdraht zur Lieferung an die dem Drahtverband angeschlossenen Werke dar. Ab 1.10.1934 gelten die Preise einheitlich für alle Verarbeiter. — 27) Bis Dezember 1934 Frachtlage Essen. — 28) Grobbleche, 5 mm und darüber. — 29) Für kastengeglühte Bleche wurde auf die Grundpreise ab Dezember 1931 9 *R.M.* Aufschlag je t berechnet. — 30) Ab 1.12.1931 wurde bei ausschließlichem Bezug von Verbandsmaterial eine Sondervergütung von 5 *R.M.* je t gewährt, die jedoch nicht vom Grundpreis, sondern vom Endbetrag (einschl. Zuschläge) abgesetzt wird. — 31) Errechner Preis. — 32) Nach Abzug des Treurabatts von 5 *R.M.*